



Curriculum: Weiterbildung zum Systemischen Business-Coach VSC®

1. Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung zum Systemischen Business-Coach VSC® vermittelt praxisnahe Methoden für die professionelle Begleitung von Führungskräften, Teams und Organisationen. Die Teilnehmenden lernen, mit systemischen, hypnosystemischen und lösungsfokussierten Ansätzen Veränderungsprozesse zu gestalten, Führungspersönlichkeiten zu stärken, organisationale Dynamiken in komplexen Systemen besser zu verstehen und Steuerungsmöglichkeiten auszuloten. VSC® ist ein Konzept für die Organisationsentwicklung, das auf humanistischen und systemisch-konstruktivistischen Grundannahmen basiert. Das Konzept fokussiert auf Ressourcenaktivierung, Partizipation und Selbstwirksamkeit der Menschen im Unternehmen im Wechselspiel mit einer sie tragenden, gesund zu erhaltenen Organisation. Es verbindet Methoden aus der Hypnosystemik nach Gunther Schmidt, Agilen Konzepten, Aufstellungsformaten wie SYST® (Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer), Spannungsfeldaufstellungen (Georg Müller-Christ), Aufstellungen nach VSC® (Beate Cyrus) sowie das Viable System Model (VSM) nach Stafford Beer in seiner Weiterentwicklung durch Martin Pfiffner.

Ein besonderer Schwerpunkt der Weiterbildung liegt auf der Selbsterfahrung, Selbstreflexion und persönlicher Weiterentwicklung der Teilnehmenden, die als gestärkte Menschen in Organisationen gehen und dort so Mensch und Organisation stärken können.

Die Weiterbildung schließt nach vollständiger Teilnahme an allen Modulen sowie der Einbringung eigener Fälle und der aktiven Erprobung in realen Coaching-Situationen unter Supervision mit einer Teilnahmebescheinigung oder dem Zertifikat Systemische:r Business-Coach (VSC®) ab.

2. Zielgruppe

- Coaches, die sich auf das Coaching in Organisationen (Business, Non-Business) spezialisieren möchten
- Führungskräfte, die ihre Coaching-Kompetenzen ausbauen wollen
- Personalentwickler:innen, die Veränderungsprozesse professionell begleiten möchten,
- Mitglieder von Betriebsräten und Personalräten, die das Wohl der Gesamtorganisation im Blick haben.

3. Umfang, Dauer und Aufbau

- 84 UE inkl. Übungseinheiten bei einer Gruppengröße von 10-15 Personen; 70 UE inkl. Übungseinheiten bei einer Gruppengröße von 7-9 Personen.
- 12 Tage bei einer Gruppengröße von 10-15 Personen; 10 Tage bei einer Gruppengröße von 7-9 Personen
- 3 inhaltliche Module (2 x 3 Tage, Freitag, Samstag, Sonntag; 1 x 2 Tage, Samstag, Sonntag)

- Übungs- und Vertiefungsmodule „Lessons Learned“ : 2 Wochenenden (Samstag und Sonntag) bei einer Gruppengröße von 10-15 Personen; 1 Wochenende (Samstag und Sonntag) bei einer Gruppengröße von 7-9 Personen)
- Modularer Aufbau mit Theorie, Praxisübungen, Supervision und Peer-Coaching
- Methoden: Live-Demonstrationen, Intervision, Fallarbeit, systemische Aufstellungen, hypnosystemische Interventionen, Selbsterfahrung

4. Inhalte der Module

1. Wochenende (Freitag, Samstag, Sonntag):

Modul 1 A (1. Tag): Grundlagen des Systemischen Business-Coachings & persönliche Standortbestimmung

- Systemisches Denken und Haltung im Coaching, humanistisches Menschenbild
- Unterschiede zwischen Systemischem Coaching und Therapie
- Kybernetik 2. Ordnung, Systemisches Verständnis von Organisationen
- Paradoxien und Ambivalenz als Triebkräfte von menschlicher und organisationaler Entwicklung
- Einführung in hypnosystemische Prinzipien
- Selbstreflexion: Eigene Coaching-Motive und Glaubenssätze; Live-Coaching und Intervision

Modul 1B (2. Tag): Systemische Gesprächsführung & lösungsfokussiertes Coaching

- Anliegenklärung und Auftragsklärung
- Systemische Fragen für Perspektivwechsel und Lösungsfokus
- Arbeiten mit Ressourcen, Stärken und Narrativen
- Utilisationstechniken: Widerstände nutzen und transformieren
- Nonverbale Kommunikation und ihre Wirkung
- Mentale Stärke: Trance-Arbeit im Coaching
- Selbsterfahrung: Eigene Kommunikationsmuster erkennen und weiterentwickeln; Ressourcenaktivierung, Mentale Stärke. Live-Coaching und Intervision

Modul 1C (3. Tag): Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz, Betriebliches Gesundheitsmanagement und Selbstfürsorge

- Mental Health, Corporate Health und ihre Systemische Relevanz
- Psychische Krankheitsbilder am Arbeitsplatz erkennen
- Umgang mit Sucht am Arbeitsplatz
- Diversität und Inklusion am Arbeitsplatz
- Burnout-Prävention und Umgang mit „inneren Anteilen“
- Gefährdungsbeurteilungen: Standardisierte Verfahren und Partizipative Verfahren
- Selbstreflexion: Umgang mit der eigenen Gesundheit am Arbeitsplatz. Life-Coaching und Intervision

2. Wochenende (Freitag, Samstag, Sonntag):

Modul 2A (4. Tag): Coaching von Führungskräften

- Rollen und Herausforderungen von Führungskräften, Paradoxien der Führung, Paradoxienmanagement
- Führung in komplexen Systemen: Selbststeuerung und Resilienz
- Macht, Verantwortung und Entscheidungsfindung
- Arbeit mit inneren Anteilen im Führungcoaching
- Selbstreflexion: Eigene Muster im Umgang mit Autorität, Führung und Macht. Life-Coaching und Intervention.

Modul 2B (5. Tag): Organisationsdiagnose: Das Viable System Model – Einführung und Möglichkeiten zur Anwendung in verschiedenen Kontexten

- Einführung in das Viable System Model (VSM) und Einordnung in den organisationalen Kontext
- Erklärung der Systeme 1-5, sowie Viabilität, Rekursivität und Subsidiaritätsprinzip, Komplexität und Varietät
- Ich als VSM – das VSM als Modell zum Coaching
- VSM-Simulation
- Das VSM als Werkzeug zur Schnelldiagnose von Systemen
- Kurzer Einblick in die 7-Schritte-Methodik nach Martin Pfiffner
- Veränderungsprozesse systemisch begleiten: Umgang mit Paradoxien und Widerstand in Unternehmen.
- Hypnosystemische Arbeit mit unbewussten Blockaden
- Selbsterfahrung: Selbstorganisation in einer komplexen Welt: Selbstregulation; Umgang mit Veränderungen und Unsicherheiten; eigene Resilienz stärken. Live-Coaching und Intervention

Modul 2C (6. Tag) Teams und Systemische Teamentwicklung

- Teams als lebende Systeme: Dynamiken verstehen und gestalten, Team-Syntax, Kommunikation in Teams
- Bindung, Sicherheit, Anerkennung als Grundprinzipien sozialer Entwicklungsfähigkeit
- Rollenklärung und Konfliktmoderation, Mediation
- Systemische Teamaufstellungen und SYST[®]-Formate für Teamprozess
- Selbstreflexion: Eigene Rolle in Teams: Antreiber, Dynamiken und Lernfelder. Life-Coaching und Intervention

3. Wochenende (Samstag, Sonntag):

Modul 3A (7. Tag): Systemische Organisationsaufstellungen nach VSC® Strukturaufstellungen nach SYST® für Diagnose, Konfliktklärung und Strategie-Entwicklung

- Tetralemma- und Glaubenspolaritätsaufstellungen nach SYST®
- Lösungsgeometrisches Interview
- Strategieaufstellungen für Veränderungs- und Innovationsprozesse
- Aufstellungen nach VSC® in Verbindung mit dem Viable System Model
- Verbindung von systemischer Aufstellungsarbeit mit Business-Coaching
- Selbsterfahrung: Eigene Denk- und Entscheidungsmuster durch Aufstellungsarbeit reflektieren, Live-Coaching, Intervention

Modul 3B (8. Tag): Agile Konzepte und Methoden und ihre Bedeutung fürs Coaching von Menschen und Gruppen

- Was ist Agilität und warum ist Agilität wichtig? Einordnung über Stacey-Matrix und Verbindung zu VUCA und BANI
- Agile Konzepte und Mindset
 - Das agile Manifest, agile Prinzipien, agile Werte und Säulen
 - Iteratives und inkrementelles Vorgehen
 - Agile Werte und Prinzipien für mich als Individuum und als Gruppe
 - Gemeinsame Reflektion und Bedeutung fürs Coaching
- Einführung in Scrum und Simulation
- Einführung in Lean Management und Kanban im indirekten Bereich
 - Optional: Aufbau eines Kanban Boards oder einer kurzen Simulation eines VSDiA-Workshop (Value Stream Design in indirect Areas)
- Gemeinsame Reflektion und Bedeutung fürs Coaching
- Vergemeinschaftung: Identifikation, Leitbild, Vertrauen und gegenseitige Unterstützung (soziale Kohäsion)
- Partizipative Entscheidungsprozesse
- Strukturelle Zumutungen, Agilität und Mitarbeiter:innen-Bindung
- Selbsterfahrung: Meine persönliche Projektplanung / Lebensplanung als agiler Prozess. Live-Coaching, Intervention

4. Wochenende (Samstag, Sonntag):

Modul 4A (9. Tag): Lessons Learned Teil 1: Vertiefung und Reflexion

- Verknüpfung der erarbeiteten Ebenen
- Anwendung auf aktuelle Fälle und eigene Projekte
- Vorstellung eigener Anwendungsfelder
- Vertiefte Erprobung von Techniken und Methoden
- Coaching unter Supervision mit „echten“ Klient:innen
- Selbsterfahrung, Live-Coaching und Intevision

Modul 4B (10. Tag): Lessons Learned Teil 2: Vertiefung und Reflexion (und Zertifizierung bei einer Gruppengröße 7-9 Personen)

- Verknüpfung der erarbeiteten Ebenen
- Anwendung auf aktuelle Fälle und eigene Projekte
- Vertiefte Erprobung von Techniken und Methoden
- Vorstellung eigener Anwendungsfelder
- Coaching unter Supervision mit „echten“ Klient:innen
- Selbsterfahrung, Live-Coaching und Intevision

5. Wochenende (Samstag, Sonntag): optional bei einer Gruppengröße von 10 – 15 Personen

Modul 4C (11. Tag): Lessons Learned Teil 3: Vertiefung und Reflexion Verknüpfung der erarbeiteten Ebenen

- Anwendung auf aktuelle Fälle und eigene Projekte
- Vertiefte Erprobung von Techniken und Methoden
- Vorstellung eigener Anwendungsfelder
- Coaching unter Supervision mit „echten“ Klient:innen
- Selbsterfahrung, Live-Coaching und Intevision

Modul 4D (12. Tag): Lessons Learned Teil 4: Vertiefung, Reflexion und Zertifizierung (Business-Coach VSC®)

- Verknüpfung der erarbeiteten Ebenen
- Anwendung auf aktuelle Fälle und eigene Projekte
- Vertiefte Erprobung von Techniken und Methoden
- Vorstellung eigener Anwendungsfelder
- Coaching unter Supervision mit „echten“ Klient:innen
- Selbsterfahrung, Live-Coaching und Intevision